

**Lösungen und Transkription zu:**



---

**Lösung:**

1f, 2r, 3r, 4f, 5f

**Transkription:**

Ach, wann hatten wir denn das letzte Mal so richtig viel Zeit für uns selbst? Das muss ja schon Ewigkeiten her sein! Vermutlich in den Zeiten als es weder Computer noch Internet gab. Und an das, was man alles Schönes machen kann, erinnern wir uns kaum noch. Die Zeit rennt uns täglich schneller davon. Einfach mal wieder faulenzten. Mal wieder in aller Ruhe ein gutes Buch lesen und dann ein wenig durch die Stadt bummeln, shoppen gehen.

**Bummeln** bedeutet meistens, dass man langsam spazieren geht oder dass man kein Ziel hat.

**Bummeln?** Da gibt es doch auch im Polnischen ein Wort, das so ähnlich klingt? Richtig! „**bumelować**“, das sich natürlich aus dem Deutschen ableitet. Doch Vorsicht: Während das Wort im Polnischen negativ benutzt wird und sogar in sozialistischen Zeiten zu Propagandazwecken genutzt wurde (bumelant to dezertter z frontu walki o pokój i silną Polskę), hat es in der deutschen Sprache auch etwas Positives, wenn man etwa sagt, man **bummelt** ein wenig durch die Stadt. Negativ wird es erst beim **Verbummeln** der Studienzeit, denn lange Zeit gab es in Deutschland keine Zeitbegrenzung für die Dauer des Studiums.

So, genug gearbeitet, ich gehe jetzt ein wenig durch die Stadt bummeln.

Ciao!